Delos Cloud

Erste Dienste für 2025 geplant

[23.09.2024] Die Delos Cloud für die öffentliche Verwaltung soll im kommenden Jahr an den Start gehen. Die Partner Delos Cloud, Microsoft und Arvato Systems haben jetzt Verträge unterzeichnet, die den Betrieb und die Zusammenarbeit sicherstellen.

Die Entwicklung einer souveränen Cloudplattform für die deutsche Verwaltung hat einen wichtigen Meilenstein erreicht. Die Unternehmen Delos Cloud, Microsoft und Arvato Systems haben laut einer gemeinsamen Pressemitteilung die finalen Verträge unterzeichnet, welche die Zusammenarbeit und den Betrieb der Cloudlösung regeln. Ziel des Projekts sei es, allen Verwaltungsebenen ab dem kommenden Jahr eine sichere und leistungsfähige Cloudinfrastruktur bereitzustellen, die den strengen Anforderungen des Bundesamts für Sicherheit in der Informationstechnik (BSI) entspricht.

„Mit dem Abschluss der Kooperationsverträge haben wir einen weiteren Meilenstein beim Aufbau der souveränen Cloudplattform Delos Cloud erreicht“, sagt Nikolaus Hagl, designierter Geschäftsführer von Delos Cloud. „Unser Ziel ist es, Bund, Ländern und Kommunen ab 2025 die erste souveräne Hyperscale-Cloud zur Verfügung zu stellen.“

Die Partnerschaft zwischen Delos Cloud und Microsoft soll die Bereitstellung von Microsoft-Azure-Diensten in einer sicheren und rechtskonformen Umgebung ermöglichen. Kollaborationstools wie Microsoft Office 365 spielen dabei eine zentrale Rolle. „Wir freuen uns sehr, gemeinsam mit Delos Cloud die sichere und hoch skalierbare Microsoft-Technologie zur Verfügung zu stellen“, sagt Agnes Heftberger, Vorsitzende der Geschäftsführung von Microsoft Deutschland.

Ein weiterer Projektpartner ist Arvato Systems. Das Unternehmen bringt seine langjährige Erfahrung im Rechenzentrumsbetrieb ein und übernimmt den operativen Betrieb der Plattform an mehreren Standorten in Deutschland. Matthias Moeller, Geschäftsführer der Arvato Systems Group, betont: „Gemeinsam mit Delos Cloud schaffen wir die ideale Basis, um die Digitalisierung der deutschen Verwaltung voranzutreiben.“

Die Plattform soll es der öffentlichen Verwaltung ermöglichen, moderne Cloudtechnologien sicher und unter Einhaltung aller gesetzlichen Vorgaben zu nutzen. Die Daten der Verwaltung werden ausschließlich in Deutschland verarbeitet und streng nach den Vorgaben des BSI geschützt, so die Projektpartner. Auch Drittanbieter könnten ihre Lösungen über die Delos Cloud anbieten, sofern sie die Sicherheitsstandards erfüllen.

Neben Microsoft-Diensten werde die Plattform auch Open-Source-Software unterstützen, heißt es weiter. Auch SAP-Lösungen für die öffentliche Verwaltung werden auf der Plattform verfügbar sein. Thomas Saueressig, Vorstandsmitglied der SAP, betont: „Gemeinsam stellen wir modernste Technologien bereit, die den Anforderungen an die Datensouveränität gerecht werden und gleichzeitig die digitale Transformation beschleunigen.“ Erste Dienste sollen bereits in der ersten Jahreshälfte 2025 bereitgestellt werden, weitere Angebote folgen im Laufe des kommenden Jahres.

(al)

Stichwörter: IT-Infrastruktur, Arvato Systems, Micosoft, SAP, Delos Cloud, Cloud Computing